



Ergebnisbericht

Thema: Gemeinde 21 Sulz im Weinviertel
Titel: Arbeitsgruppe Infrastruktur, Nahversorgung, Ortsbild / Mobilität und Verkehr
Datum: 17.11.2016, 19 Uhr
Ort: GH Schlegl, Obersulz
TeilnehmerInnen: 9 Personen laut Liste

Datum Erstellung: 18.11.2016, Unser Zeichen:madl

Agenda:

1. Begrüßung Bürgermeisterin Angela Baumgartner
2. Input Projekt LANDSPEIS durch Robert Holzer
3. Rückblick auf bisher Geschehenes
4. Berichte aus dem Kernteam
5. Ziel der Arbeitsgruppen-Sitzungen
6. Weiterentwicklung und Ergänzung der bisherigen Projektideen
7. Ziele und Visionen
8. Wie geht es weiter? Nächste Termine

Vereinbarungen:

wer	was	wann	
Kernteam	Treffen, GH Schlegl Obersulz	13.1.2017, 18 Uhr	

Ad 1) Begrüßung Bürgermeisterin Angela Baumgartner

Ad 2) Input Projekt LANDSPEIS durch Robert Holzer

Die Landspeis ist ein modernes Shop-Konzept (ohne Personal, 24h geöffnet), das u.U. auch zur Verbesserung der Nahversorgung beitragen kann. Vorwiegend werden regionale landwirtschaftliche Produkte angeboten. www.landspeis.com

Ad3) Rückblick auf bisher Geschehenes

Die Gemeinde Sulz im Weinviertel wurde vom Land Niederösterreich in das Programm Gemeinde 21 aufgenommen. Im Herbst fanden 4 Arbeitsgruppen und eine Kernteamsitzung statt.

Ad4) Berichte aus dem Kernteam

Im Kernteam wurde beschlossen, dass die 4 Arbeitsgruppen an 2 Terminen zusammengefasst werden: Arbeitsgruppe (AG) Infrastruktur, Nahversorgung und Ortsbild mit Arbeitsgruppe Verkehr & Mobilität sowie Arbeitsgruppe Freizeit, Kinder, Jugend und Familie mit Arbeitsgruppe Identität, Soziales und Kultur

Ad5) Ziel der Arbeitsgruppen-Sitzungen

- Erarbeitung Zukunftsbild und Maßnahmenplan
- Anerkennung durch den Gemeinderat und durch die Förderstelle
- Danach besteht die Möglichkeit zur Förderung von Projekten
- Die AG sollen sich etablieren, und später an Projekten konkret weiterarbeiten.

Ad6) Weiterentwicklung und Ergänzung der bisherigen Projektideen

Weindl erläutert die bisher genannten Projekte aus den Themenbereichen „Infrastruktur, Nahversorgung und Ortsbild“ sowie „Verkehr & Mobilität“ und verteilt die Projektliste. Die TeilnehmerInnen werden aufgefordert, Ergänzungen zu machen. Es werden keine Projekte nachnominiert. In der Folge nehmen die TeilnehmerInnen eine Reihung der Projekte vor.

Bisher genannte Projektideen (inkl. Projektansätze aus „Sulz2030“)

Ortsbild - Leerstände reduzieren

Revitalisierung leer stehender Häuser/Keller/Stadeln, keine Bauplätze für die Jugend, Charme soll erhalten bleiben, leer stehende Häuser stehen nicht zum Verkauf; Fußgängerbrücke über Nexingbach Verfallen(d)e und unbewohnte Gebäude, fehlender Ortskern in Erdpreß.

Projektidee:

- Ansprache von LeerstandseigentümerInnen (Obersulz)

Nächste Schritte: Lösungen suchen und aufbereiten (Experten) **Verantwortliche:** -

Ortsbild - Kellergassen

Zerstörung des Ortsbildes und der Kellergassen, Verfall der Kellergassen stoppen, fehlendes Traditionsbewusstsein in puncto Ortsbild (verfallene Keller);

Projektideen:

- Bewusstseinsbildung
- 3-4 Pilotsanierung von Kellern mit Josef Geissler
- Kunstprojekt initiieren

Nächste Schritte: Erhebung der leer stehenden Keller

Verantwortliche: Jakob Dunkl, Manfred Linhart, Leopold Emminger

Nahversorgung

In den KGs Erdpreß und Nexing besteht eine schlechte Nahversorgungsqualität. Es gibt kein Lebensmittelgeschäft und keinen Kulturtreff; ein Gasthaus in Niedersulz fehlt wegen mangelnder Attraktivität (Museumsdorfwirt schließt um 18.00 Uhr, nur gegen Eintrittsgebühr) Wirtshaus fehlt auch in Erdpreß. Im Ort gibt es kein Wirtshaus oder Kaffeehaus wo auch Frauen alleine hingehen können.

Projektideen:

- Hort; Postpartner; Monatsmarkt;
- Ausbau der Infrastruktur – Kaufhaus/Greißler
- Erweiterung Nahversorgung
- Pfarrsaal-Sanierung (WC, Zubau,...) in Erdpreß.

Nächste Schritte:

Verantwortliche: Angela Baumgartner, Petra Zausnig

Kommunikation/Treffpunkte

In Sulz gibt es keinen öffentlichen Veranstaltungsraum wo nichts konsumiert werden muss.

Projektideen:

- Tauschluden als sozialen Treffpunkt installieren
- Gemeindetreff (für Mittelschicht und Vereinslose) – Kommunikationstreff

Nächste Schritte:

Verantwortliche:

Gemeindezentrum Niedersulz

Lebensmittelgeschäft – Kulturtreff; Hort; Postpartner; Monatsmarkt; Tauschladen als sozialen Treffpunkt installieren. Gemeindezentrum Niedersulz (Treffpunkt, Veranstaltungen, Nahversorger, Vereinstreff, Boxen für Lebensmittel – online Einkauf, Postpartner,...). Veranstaltungsraum - öffentlicher Raum (wo nichts konsumiert werden muss). Gemeindetreff (für Mittelschicht und Vereinslose) – Kommunikationstreff. Ausbau der Infrastruktur – Kaufhaus/Greißler.

Projektidee:

- Es ist geplant, in Niedersulz ein Gemeindezentrum mit Veranstaltungssaal und Räumlichkeiten für Vereine zu errichten. Die ehemalige Schule soll dafür adaptiert werden.

Nächste Schritte: Exkursion zu Beispielen in NÖ

Verantwortliche: Bestehende Gruppe

Breitband

Im Gemeindegebiet von Sulz im Weinviertel besteht eine schlechte Versorgung mit Breitbandinternet.

Projektidee:

- Auf Basis der Breitband-Initiative des Landes Niederösterreich soll das Thema in Sulz umgesetzt werden.

Nächste Schritte: eine Gruppe bereitet das Thema auf und treibt es voran

Verantwortliche: Sasa Tasic, Ronald Wiesinger

Barrierefreiheit

Einige öffentliche Gebäude haben keinen barrierefreien Zugang. Das Arzthaus und das Gemeindeamt in Obersulz und der Pfarrsaal Erdpreß sind aktuell nicht barrierefrei.

Projektideen:

- Arzthaus in Obersulz: Projekt läuft
- Pfarrsaal Erdpreß soll adaptiert werden

Nächste Schritte: Begehung „Barrierefrei“ in Erdpreß, Umsetzung und Definition von Maßnahmen

Verantwortliche: Spachinger, Würrer (Erdpreß)

Wirtschaft

Arbeitsplätze im Ort schaffen, zB Co-Working Spaces.

Nahversorgung - Regionalität, örtliche Firmen unterstützen, Arbeitsplätze sichern

Projektideen:

- Firmenverzeichnis
- Firmen Messe im Ort
- Folder über Sulz erstellen (Wirtschaft Freizeit, Tourismus) Vorschlag: Aufnahme QR-Code mit Link zu meteonex.at - Beispieltext: Erfahren und erleben Sie das Wetter in unserer Region. etc.

Nächste Schritte:

Verantwortliche: Ronald Wiesinger, Ines Tasic

Radwege verbessern

Radwege sind zum Teil in schlechtem Zustand, größtenteils nicht asphaltiert. Haftpflicht bei Radwegen über Privatgrund ist vorhanden.

Projektideen:

- **Überörtliche Radverbindungen Richtung Schrick und Hohenruppersdorf**
- **Innerörtlich sind die Radwege in Ordnung**

Nächste Schritte: Schäden an Radwegen erheben und sanieren

Verantwortliche: -

Öffentlicher Verkehr:

- schlechte Busverbindungen, Busverkehr zu selten / unzuverlässig / teuer / unkomfortabel / unflexibel => katastrophal;
- schlechte Verkehrsanbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Richtung Mistelbach und Wien, vor allem zu den Tagesrandzeiten und am Wochenende

Projektideen:

- Bessere Verbindungen zu den hochrangigen ÖV-Achsen (S-Bahn, Postbuslinie Richtung Wien)
- Bedarfserhebung der Pendler (Diplomarbeit von Lisa Wiesinger, Zahlen der Pendler)
- Haltestellen überprüfen, Idee: Aufwertung Bushaltestellen Buswartehäuschen (Nexing),
- Infotafel bei Haltestellen um Gäste zu informieren
- Barrierefreiheit überprüfen

Nächste Schritte:

Verantwortliche:

Verkehr - Mobilität:

Tagesrandzeiten und am Wochenende schlechte ÖV Anbindung, Gut genutzte Busverbindungen wurden eingestellt (7.30 ab Niedersulz), Radwege in schlechtem Zustand, Radwege sind großteils nicht asphaltiert – speziell Richtung Sportplatz, Radwege teilweise über Privatgrund (Erdpreß), unattraktive Radwege zwischen Niedersulz – Nexing – Obersulz,

Projektideen:

- Radwegverbindung nach Hohenruppersdorf verbessern
- Fahrradverleih (evtl. beim Museumsdorf)
- Mehr Information zu alternativen Mobilitätsformen einholen (zB. Fahrgemeinschaften, E-car sharing in Erdpreß-Mitgliedersuche, Anrufsammeltaxi, Gemeindebus, Mitfahrbörsen,
- Idee: „Mitfahrbankerl“, App (a la Whats app – Mitfahrbörse)

Nächste Schritte: Mobilitätsmanager Andreas Zbiral zu Infotermin einladen, Klärung

Versicherungsfrage Mitfahrbörsen

Verantwortliche:

Verkehr - Sicherheit:

- Durchzugsverkehr LKW (Mautflüchtlinge) - Verkehrsaufkommen zu A5 und regional (LKW)
- Alles zugeparkt an Wochenenden und bei Veranstaltungen in der Oase (Behinderungen bei den Ausfahrten!), Parkplatzsituation beim Jugendheim Niedersulz

Projektideen:

- Fahrverbote kontrollieren (LKW)
- Verkehrsberuhigung, Tempo 30 bei Ortseinfahrten
- Tonnen-Beschränkung Nexinger Straße (Probleme durch Navi-Umleitung)
- Schülerlotse

Nächste Schritte:

Verantwortliche:

Natur und Umwelt

Erneuerbare Energie wird zu wenig genutzt.

Im Gemeindegebiet gibt es zu wenig Bäume (natürlicher Wald – kein Schutzwald).

Projektideen:

- Ökozonen am Sulzbach (Promenade) – rechtes Ufer Einrichtung von Ökozonen auf Brachflächen,
- Ökologische Pflege von Grünflächen Gemeinde, Verbot von Round Up im Ortsgebiet durch Gemeinde (Friedhof, Wege, Zäune)
- Grünschnittdeponien
- Mehr Bäume im Ortsbild

Nächste Schritte: Vorschlag für geeignete Baumarten **Verantwortliche:** Doris Haidvogel

Projektidee: Umweltmonitoring: Phänologiebeobachtung / Klima - Pflanzen auswählen, mit Tafeln kennzeichnen und beschreiben, Bezug zum Klima herstellen (eine Art Lehrpfad für Kinder und Jugendliche - Bewusstseinsbildung Klima/Flora wird gefördert); kann auch im Rahmen des Unterrichts Projekte Schulen genutzt werden bzw. Interesse wecken. Pflanzenstandorte könnten dabei durchaus mehrmals in der gesamten Gemeinde verteilt vorkommen.

Verantwortliche: Roman Rautenberg, Meteorologische Station Nexing

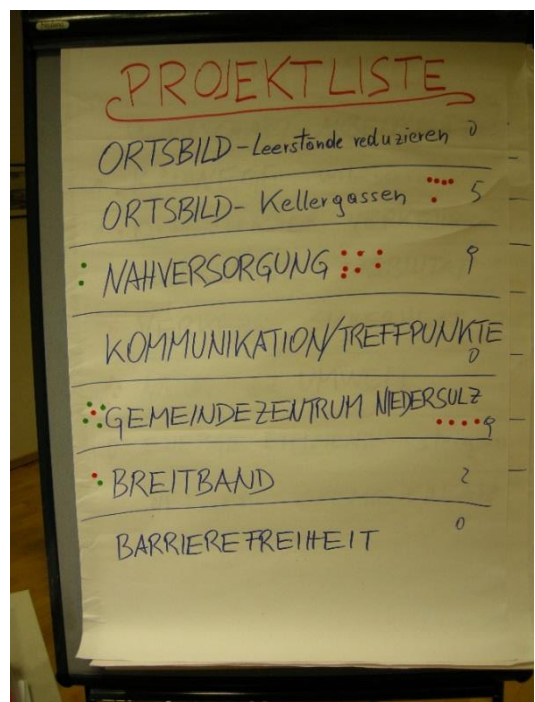
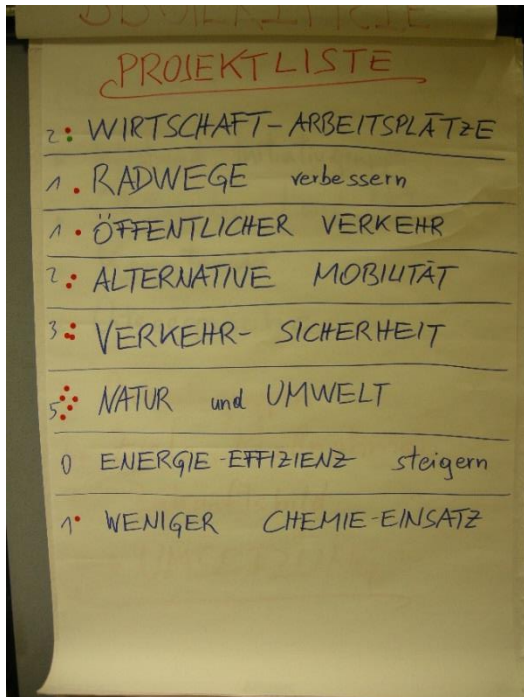
Energieeffizienz steigern

- (Solar, Photovoltaik, Windkraft), Finanzierung über Bürgerbeteiligung, energieautarke Gemeinde, Bewusstseinsbildung für Private (Infolder, Infotermine), Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED

Weniger Chemieeinsatz

- zB. zur Reinigung des Haushalts, chemiefreie Unkrautbekämpfung von Gemeindeflächen, Aufbereitung von Informationen für die Bevölkerung

Reihung der Projekte nach ihrer Priorität durch die TeilnehmerInnen



In Kleingruppen werden in der Folge **Projektentwicklungsbögen** zu ausgewählten Themen ausgearbeitet. Die TeilnehmerInnen arbeiten bis zur nächsten Sitzung die Projektentwicklungsbögen aus.

Ad7) Ziele und Visionen

Die Liste der bisher genannten Ziele wird kurz diskutiert. Die bisher genannten Ziele sollen bis zur Erstellung des Leitbilds ergänzt und ausformuliert werden.

Ad8) Wie geht es weiter? Nächste Termine

- Eine Kurzversion des fertigen Zukunftsbilds soll im Frühjahr an jeden Haushalt verteilt werden.
- Für 28.1.2017 (Ersatztermin 21.1.) ist eine Exkursion in eine G21 Gemeinde und zu einem beispielhaften Gemeindezentrum geplant. Details werden zurzeit ausgearbeitet.
- 13.1.2017, 18 Uhr Kernteam (Abstimmung Zukunftsbild), GH Schlegl Obersulz
- Treffen der Projektgruppen werden im Frühjahr vereinbart.

für das Protokoll: DI Markus Weindl, markus.weindl@noeregional.at, 0676 - 88 591 322
ergeht an: Veröffentlichung auf der Gemeinde website.